

EiNZIGWARE



**Entstehung und Stand
12. April 2016
Mitgliederversammlung BAG IDA**

- **Wie es begann**
- **Was passiert ist**
- **Aktueller Stand**
- **Baustellen und Lösungsansätze**
- **Perspektive**

Wie es begann

Netzwerktreffen Sozialkaufhäuser November 2013

caritas

- Frau Göhring-Lange, DCV, präsentiert die Jahreskampagne des DCV 2014 zur internationalen Solidarität: „Weit weg ist näher, als du denkst“
- Mögliche Anknüpfungspunkte zu unserer Praxis des Upcycling: Rohstoffverbrauch und Klimawandel
- Konsumverhalten in den Industrieländern muss sich den Herausforderungen anpassen
- Jede Produkt-Neuherstellung benötigt Rohstoffe und fördert den CO² Ausstoß
- Umweltschonende Recycling-Verfahren und effizienter Einsatz vorhandener Ressourcen als ein Lösungsweg: Alt vor Neu – Upcycling!
- Diskussion und schließlich Vereinbarung: kleine Gruppe denkt die Idee weiter!

Was passiert ist

caritas

- **Nachgang Netzwerktreffen 2013: Arbeitsaufnahme Begleitgruppe unter Federführung von Frau Göhring-Lange, DCV**
- **Intensive Auseinandersetzung: was wird vor Ort schon gemacht, welches know how ist vorhanden**
- **Was wird vor Ort benötigt, um das Thema voranzubringen**
- **Identifizierung der sinnvollen „win-win-Schnittstelle“ zwischen Jahreskampagne des DCV und Upcycling in den BAG Ida-Sozialkaufhäusern - Die Idee einer Marke wird geboren!**
- **Frau Göhring-Lange akquiriert Mittel, Agentur qu-int wird mit Labeling beauftragt**
- **In Begleitgruppe entwickelte Vorgabe: Dreiklang: ökologisch - sozial - kreativ**

Aktueller Stand

caritas

- Markteinführung mit Vernissage in Berlin im Februar 2015

- Qualitätskriterien ökologisch – sozial – kreativ

- EINZIGWARE  www.einzigware.de

- Flyer und Postkarten

- Seit Sommer 2015 Verantwortung bei der BAG IDA

- Begleitgruppe: Frau Corak (Weißer Rabe München), Frau Domasik (SKF Langenfeld), Frau Elschenbroich (DiCV Köln), Frau Lindenthal (48° Süd Herbolzheim), Herr Renner (CV Konstanz), Herr Rinnagl (CV Ingolstadt), Herr Sans (BAG IDA, Federführung), Frau Schwemin (CV Düsseldorf), Frau Spöck (CV Frankfurt)

- 22 Träger machen mit



Baustellen und Lösungsansätze

caritas

- **Baustelle 1: Funktionsweise Homepage und Verkauf über Homepage**
- **Lösungsansatz: Optimierung und Klärung Homepage als Verkaufskanal durch qu-int (Verlinkung mit Shops)**
- **Baustelle 2: Wachstum Verkäufe EINZIGWARE  und Steigerung Label-Teilnehmer**
- **Lösungsansatz: EINZIGWARE  braucht eine Marketingstrategie und Werbung, um sozialen und wirtschaftlichen Erfolg zu haben - Einrichtung einer „Marketing-Stelle“ (halber Tag pro Woche) durch die BAG IDA**

- Klar ist: Es bedarf einer mehrjährigen Anlaufzeit, um dieser Geschäftsidee eine Chance zu geben.
- Wir sind auf dem Weg und:

EINZIGWARE 

hat Erfolgspotential!